

133/38

Der Reichs- und Preußische Minister  
für Wissenschaft, Erziehung  
und Volksbildung

Berlin W 8, den 22. März 1938.  
-Postfach-

W A 696

Zur namentlichen Feststellung derjenigen Hochschullehrer ein-  
schließlich Dozenten und Lektoren, der Oberärzte, Oberassistenten,  
Oberingenieure und Assistenten sowie der wissenschaftlichen Beam-  
ten, die seit 1933 von den österreichischen Hochschulen an die  
deutschen Universitäten und Hochschulen oder wissenschaftlichen  
Anstalten berufen oder übernommen worden sind, ersuche ich, den  
umstehenden Vordruck auszufüllen und bis spätestens zum 10. April  
d.J. einzureichen. Fehlanzeige ist erforderlich.

Nach Möglichkeit sind am Schluß die Namen derjenigen frühe-  
ren Lehr- und Assistenzkräfte sowie Beamten aufzuführen, die seit  
1933 hier ausgeschieden und an österreichischen Universitäten und  
Hochschulen aufgenommen worden sind.

Der Erlaß ist vertraulich zu behandeln.

Jm Auftrage  
gez. G r o h .

Deutsches

Reichs-  
ische Minister  
schaft, Erziehung  
Volksbildung.

Berlin W 8 den 30. März 1937  
Unter den Linden 69  
Fernsprecher 11. 0000  
Postfachkonto: Berlin 1402  
Reichsbank - Giro - Konto  
- Postfach -

Zu 125/38

Verwendungsnachweis

Die dem Deutschen Historischen Institut in Rom durch Erlaß  
W N 2201 vom 15. September 1937 bewilligten und durch Erlaß W N 2502  
vom 27. November 1937 ausgezahlten RM 1600.- sind als Zuschuß für die  
Drucklegung des von Professor Schellhaß - München verfaßten zweiten  
Bandes eines Werkes über den Dominikaner Felician Niguarda, päpstlichen  
Kommissar in Süddeutschland zur Zeit der Gegenreformation, (= Band 17  
der Veröffentlichungsreihe "Historische Bibliothek" des Deutschen  
Historischen Instituts in Rom) verwendet worden. Von dem auf einen Um-  
fang von 25 Bogen berechneten Werk konnten auf diese Weise 16 Bogen  
gedruckt werden. Der Rest sowie das Honorar für den Verfasser wird zum  
Teil aus den laufenden Mitteln des Instituts bestritten, zum Teil durch  
eine Sonderbewilligung der Deutschen Forschungsgemeinschaft sicherge-  
stellt.

Im Auftrage

*E.*



Beglaubigt

Druckverlag